Letzte Meldungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Letzte Meldungen

Leser schreiben

Grosse Freude bereitet

Für die aussagekräftige und liebenswürdig verfasste Rezension meiner Festschrift auf Seite 11 Ihrer ARMEE-LOGISTIK Nr. **11**/2006 bedanke ich mich sehr herzlich – Sie haben mir damit eine grosse Freude bereitet! Ich wünsche Ihnen und Ihrer wertvollen und professionell gestalteten Fachzeitschrift weiterhin viele interessierte Leser/innen.

Mit einem lieben und kameradschaftlichen Gruss

Rudolf Steiger

Für die freundliche Erwähnung meines neuen Buches («Bomben auf Beirut – Raketen auf Haifa. Israel im Krieg mit der Hisbollah») auf Seite 11 in der Ausgabe **12**/2006 danke ich sehr – das gibt Schub. Gerne benütze ich auch die Gelegenheit, Ihnen für die monatliche Zustellung Ihrer attraktiven Zeitschrift zu danken.

Peter Forster

Express

Weitere Test genehmigt

BERN. – nb. Nach den erfolgreichen Einsätzen des Neuenburger Systems zur elektronischen Stimmabgabe anlässlich der eidgenössischen Volksabstimmungen vom 25. September 2005, vom 27. November 2005 und vom 26. November 2006 darf der Kanton Neuenburg im Rahmen des eidgenössischen Urnengangs vom 11. März 2007 wiederum einen Teil seines Elektorats zur elektronischen Stimmabgabe zulassen.

Der Bundesrat hat die Erhöhung einer maximalen Teilnehmerschaft von 4000 auf 6000 Stimmberechtigte beschlossen. Es handelt sich dabei ausschliesslich um Stimmberechtigte, welche im Kanton Neuenburg wohnhaft und im «Guichet Unique», dem kantonalen E-Government-Portal, registriert sind.

Erfolgreiche Schweizer Armeefilme

Erfolg für zwei Schweizer Armeefilmproduktionen im Ausland: Am Internationalen Militärfilmfestival in Rom gewann der Informationsfilm «Chasch schwümme? – die militärische Katastrophenhilfe» den Spezialpreis der Jury und wurde damit zum zweitbesten Film des Wettbewerbs gekürt. Mit dem Master of Excellence, der höchsten Auszeichnung, sowie mit dem Award of Master für die beste Regie wurde der Film «Beyond enemy lines – der Fallschirmaufklärer» am Coporate-Media-Wettbewerb «The European Masterclass» in München geehrt.

BERN. – vbs. 94 Produktionen aus 27 Nationen haben sich vom 6. bis 11. November 2006 an der «17a Rassegna Cinematografica Internazionale Eserciti e Popoli» in Bracciano bei Rom dem Wettbewerb gestellt. Nachdem der Film «Chasch schwümme?» bereits am U.S. Film & Video Festival von Los Angeles mit einem «Certificate of Creative Excellence» ausgezeichnet wurde, konnte er nun in Rom mit dem Spezialpreis der Jury und als zweitbester Festivalfilm nachziehen.

Zum Inhalt: Ein Journalist wird von einem weiblichen Kommunikationsoffizier mit einer gesunden Prise Humor über den Ablauf der Bewältigung einer Katastrophe informiert. Dabei lernt er das komplexe Zusammenspiel von Gemeinde, Kanton und Bund sowie deren Einsatzmittel kennen und erlebt so das Zusammenwirken militärischer und ziviler Kräfte und die humanitären Hilfeleistungen der Armee.

Der Film führt Rekruten aller Truppengattungen, Kaderanwärter in Kaderschulen, Kader im praktischen Dienst bis Stufe Zugführer, Mannschaft und Kader der zivilen Hilfs- und Rettungsorganisationen in die Thematik der militärischen Katastrophenhilfe ein. Dabei werden sie über die Mittel und Möglichkeiten der militärischen Katastrophenhilfe im In- und Ausland sowie über deren gesetzlichen Grundlagen und Abläufe informiert.

«Beyond enemy lines» - Schweizer Fallschirmaufklärer in Action

Der Film «Beyond enemy lines» wurde am Corporate-Media-Wettbewerb «The European Masterclass» München als rein militärische Produktion unter rund 70 zivilen Produktionen am 8. Dezember mit dem Master of Excellence sowie mit dem Award of Master für die beste Regie ausgezeichnet. Der Film erhielt von der Jury ausschliesslich die Bestnoten «sehr gut» und «hervorragend». «Beyond enemy lines» zeigt anhand eines fiktiven Szenarios den Einsatz von zwei Fallschirmaufklärer-Patrouillen. In diesem actiongeladenen Film infiltrieren die Teams Para UNO und Para DUE hinter die feindlichen Linien und werden in der Operation «ELIANE» aufs Äusserste gefordert. Die DVD-Produktion, welche neben dem Spielfilm einen Dokumentationsteil enthält, erklärt und veranschaulicht die vordienstlichen Schritte zum Fallschirmaufklärer, die anschliessende militärische Ausbildung und den Einsatz der Schweizer Fallschirmaufklärer, welche innerhalb der militärischen Aufklärung eine wichtige Aufgabe erfüllen. Dabei soll insbesondere die Vielseitigkeit, aber auch Härte und Ausdauer, die beim Einsatz dieser Spezialeinheit erforderlich sind, zum Ausdruck kommen.

Sowohl «Chasch schwümme» als auch «Beyond enemy lines» wurden vom Zentrum elektronische Medien (ZEM) der Logistikbasis der Armee (LBA) in Zusammenarbeit mit dem Lehrverband Genie/Rettung 5 respektive dem Kommando Fallschirmaufklärer Schulen und Kurse 83 produziert.

Die Anbauschlacht

Der Schweiz gelang es im Zweiten Weltkrieg, mit der «Anbauschlacht» ihren Selbstversorgungsgrad zu erhöhen. Ein neuer Dokumentarfilm porträtiert die legendäre kriegswirtschaftliche Massnahme und deren Initiator, den späteren Bundesrat Friedrich Traugott Wahlen.

-r. Deshalb: «Friedrich Traugott Wahlen und die Anbauschlacht» heisst das neue Filmwerk, das zeigt, wie unser Land im Zweiten Weltkrieg ringsrum bedroht war. Der Film veranschaulicht durch bewegte Bilder von damals und durch letzte, noch lebende Zeitzeugen: Unsere früheren Landsleute trotzten der Kriegsgefahr und der drohenden Hungersnot infolge geschlossener Grenzen. Nahrung aus eigenem Boden, Ackerbau überall und eine landesweite Solidarität – das waren die erlösenden Stichworte des grossen Schweizers Friedrich Traugott Wahlen, der später Bundesrat wurde.

Wenn sich jemand für dieses markante Stück Schweizer Geschichte unserer Eltern- und Grosselterngeneration interessieren und massgebende Zeitzeugen von damals kennen lernen wollen, besteht die Möglichkeit, eine Video-Kasette oder DVD zu bestellen.

Der Preis für den 60-Minuten-Film beträgt 30 Franken. Der Erlös wird für die weitere Bearbeitung des Themas verwendet. Post-Bestellungen nimmt entgegen: Verein F.T. Wahlen und Anbauplan, Rudolf Meister, Stockerenstrasse 1, 3532 Mirchel bei Zäziwil.

Gedanken zum Monat

«Es gibt Menschen, die dafür sorgen, dass etwas geschieht; solche, die aufpassen, was geschieht, und solche, die gar nicht wissen, dass etwas geschieht.

Oscar Wilde, irischer Schriftsteller (1854–1900)

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Für ein Jahr nur Fr. 32.–

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

für SFV-Mitglieder:

Zentrale Mutationsstelle SFV
Postfach
5036 Oberentfelden
Telefon: 062 723 80 53
E-Mail: mut@fourier.ch

für Mitglieder der SOLOG:

Zentrale Mutationsstelle
SOLOG
Opfikonerstrasse 3,
8304 Wallisellen
Telefon 044 877 47 17,
Fax 044 877 47 48
E-Mail: mut@solog.ch